

Gruppe greift Sanitäter im Einsatz an

Kriminalität 23-Jähriger wird an Oberkörper und Kopf verletzt – Polizei sucht nach Quartett

■ **Bonn/Swisttal.** Unglaublich, aber wahr: Ein 23-jähriger Rettungssanitäter ist am späten Abend des Rosenmontags von bislang unbekannten Tätern attackiert und verletzt worden. Wie die Polizei mitteilt, traf die Besatzung eines Rettungswagens gegen 22.20 Uhr an einer Schule am Blütenweg ein, um einen Partygast medizinisch zu versorgen. Als der 23-jährige Sanitäter mit dem Patienten auf dem Weg zum Rettungswagen war, wurde er von mehreren Unbekannten, die mit dem Rettungseinsatz nichts zu tun hatten, bedrängt und attackiert.

Nach den bisherigen Ermittlungen versuchten die Unbekannten zunächst, dem 23-Jährigen eine brennende Zigarette an den Kopfbereich zu drücken – im weiteren Verlauf wurde er geschubst und geschlagen. Als der Sanitäter in dem Gerangel auf den Boden gestürzt war, traten die Unbekannten noch auf ihn ein und liefen dann in Richtung Höhenring davon.

Der verletzte 23-Jährige wurde von einer weiteren Rettungswagenbesatzung an Ort und Stelle versorgt und mit Verletzungen im Oberkörper- und Kopfbereich zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Patient des ursprünglichen Rettungseinsatzes wurde ebenfalls entsprechend versorgt.

Von der alarmierten Polizei eingeleitete Fahndungs- und Ermitt-



Wenn Rettungssanitäter zu ihren Einsätzen fahren, sollten sie nicht noch davon ausgehen müssen, dass sie von Passanten angegriffen werden.

Foto: Marcel Kusch/dpa

lungsmaßnahmen führten bislang nicht zur Festnahme der Unbekannten, zu denen auf der Grundlage von Zeugenangaben die folgende Beschreibung vorliegt: Es handelte sich um vier männliche Personen, die mit osteuropäischem Akzent sprachen und nicht kostü-

miert waren. Der Haupttäter ist etwa 23 Jahre alt, hat eine schmale Statur und ist Barträger. Laut Polizei hielten sich die Täter möglicherweise mit zwei weiblichen Personen noch eine kurze Zeit an einer nahe gelegenen Bushaltestelle auf.

Das zuständige Kriminalkommissariat hat die Ermittlungen übernommen. Mögliche Zeugen, die Hinweise oder Angaben zu Identität und Aufenthaltsort der vier Beschuldigten machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0228/150 zu melden.

Der Bond des Swing begeistert

Bühne Tom Gaebel durchstreift im Opernhaus die Fernsehwelt

Von unserem Mitarbeiter Thomas Kölsch

■ **Bonn.** Sein Name ist Bond. Tom Bond. Ein Agent mit der Lizenz zum Swingen. Und diese Chance reizt Tom Gaebel bei seinem Konzert in der Bonner Oper nur allzu



Tom Gaebel Foto: Thomas Kölsch

gern aus. Der leidenschaftliche Crooner mit dem Timbre von Frank Sinatra und der Vorliebe für Pathos hat in seinem neuen Programm „Licence to Swing“ die Titelsongs der großen 007-Filme in den Mittelpunkt gestellt und erweist sich dabei als Geheimwaffe der Big-Band-Cover-Welt. Mühelos meistert er jedes noch so anspruchsvolle Lied, hängt sich sogar zweimal die imaginäre Stola Shirley Basseys um, wird zum „Man With The Golden Voice“ und wickelt mit seinem Sonnyboy-Charme das Publikum um seinen kleinen Finger. Zusammen mit seinem „Orchestra“ präsentiert er eine schmissige, schwungvolle und um weitere berühmte Film- und Fernsehmelodien erweiterte Show, in der es nur einen Helden geben darf. Und der heißt dann eben doch nicht Bond. Sondern Gaebel.

Es ist kein Geheimnis, dass der 43-Jährige das Rampenlicht liebt – so sehr, dass er selbst bei den gelegentlichen Instrumentalstücken präsent sein möchte. Gut, irgendjemand muss ja schließlich bei „The Good, The Bad and The Ugly“ den Kojoten-Chor im Publikum dirigieren oder bei der Titelmelodie von „Captain Future“ mit dem

Theremin das zentrale Motiv spielen. Aber selbst als Gaebel seinem Bruder Denis für das Saxofon solo des „Pink Panther“ die Bühne überlässt, kann er nicht widerstehen, kurzerhand den Drummer seiner Band zu ersetzen, statt sich ganz rauszuhalten.

Andererseits ist es schwer, dem Sänger etwas Derartiges übelzunehmen. Dafür ist er einfach zu gut in dem, was er tut. Nicht nur als Bond-Interpret, auch wenn er dabei sowohl mit seinem eigenen Beitrag „Catch Me If You Can“ als auch mit unvergessenen Titeln wie „Diamonds Are Forever“ oder „Goldfinger“ zu glänzen versteht und die gesamte Kraft seines Organs auspacken darf.

Doch leiser ist er fast noch besser. Herrlich etwa Randy Newmans „You Got A Friend In Me“ aus dem Pixar-Film „Toy Story“, bei dem Gaebel auf einmal ganz entspannt wirkt; Gleiches gilt für Nio Rotas „Speak Softly Love“ aus „Der Pate“. So entsteht ein Kontrast zu der Grandezza der 007-Titel, der ruhig noch stärker hätte herausgearbeitet werden können.

So unterhaltsam das Programm auch ist, ergibt doch nicht jeder Titel Sinn. Gut, Al Bundy als Anti-

Helden kann man noch verstehen – warum aber nach der Pause „Cabaret“ und „Loveboat“ erklingen, ist nicht so ganz schlüssig. Und irgendwie auch musikalisch nicht so ganz stimmig. Irgendwie beliebig. Ohnehin würde es der Band gut tun, wenn sie sich ein bisschen mehr austoben könnte, mal etwas pfiffiger und kantiger spielen dürfte und nicht immer so gefällig. Immerhin dürfen aber bei dem fantastischen „El Cumbanchero“ nahezu alle Künstler mal mit kleinen Soloeinlagen auf sich aufmerksam machen und unter Beweis stellen, dass sie zu Recht neben dem selbst ernannten „Weltstar aus Köln“ auf der Bühne stehen. Der gibt ebenfalls noch einmal alles, animiert den Saal zum Mitsingen, tanzt hinter dem extra für ihn aufgestellten Samba-Trommelset ausgelassen vor sich hin und strahlt dabei mit den Scheinwerfern um die Wette. Das Publikum ist euphorisiert und zu allem bereit, würde Tom Gaebel nur zu gern beim Wort nehmen und mit ihm noch die Stadt unsicher machen, auf einen trockenen Martini oder auch zwei. Doch auch wenn es diesmal nicht klappt, gehen doch alle selig nach Hause. Und träumen von Bond. Tom Bond.

Kompakt

Trennung: Hilfe für Kinder

Familie Schwierige Gefühle werden positiv begleitet

■ **Bonn.** Wenn Eltern sich trennen, bricht oft eine Welt für die betroffenen Kinder zusammen. Viele Ängste kommen hoch, aber auch Wut und Verzweiflung oder Schuldgefühle. Um Kindern einen Ort zu bieten, im geschützten Rahmen über ihre Gefühle sprechen zu können, bietet die Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Bonn eine Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien an. Das Gruppenangebot richtet sich an alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Kinder sollen einen Ort des Austausches mit Gleichaltrigen finden, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Umgang mit schwierigen Gefühlen wie Trauer, Angst, Wut oder Ärger positiv zu begleiten. Das Angebot umfasst sechs Termine für

die Kinder sowie zuvor einen Elterninformationsabend am Donnerstag, 15. Februar, 17 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Godesberg. Die Gruppe soll sechs bis acht Kinder umfassen. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber erwartet, dass die Kinder verbindlich teilnehmen. Start ist am 7. März. Die Gruppe findet immer von 15 bis 16.30 Uhr im Rathaus Bad Godesberg, Sitzungssaal, statt (sechs Treffen außerhalb der Ferien).

Infos erteilt die Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Tel. 0228/774 562, E-Mail psychologische.beratungsstelle@bonn.de



Rosa blühende Kirschen ersetzen Pfirsichbäume

■ **Bonn.** Rosa blühende Zierkirschen sollen in Zukunft die Pfirsichbäume in der Rheinaue zwischen Japanischem Garten und Totempfehl ersetzen. Die vorhandenen 27 Obstbäume sind in einem schlechten Zustand und zum Teil nicht mehr verkehrssicher, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Die Pfirsichbäume waren für die Bundesgartenschau 1979 gepflanzt worden. Viele mussten im Laufe der Jahre wegen ihres schlechten Zustands bereits ausgetauscht werden.

Bonner Opernsängerin bei Olympischen Spielen

■ **Bonn/Pyeongchang.** Sumi Hwang, Mitglied des Bonner Opernensembles, hat bei den 23. Olympischen Winterspielen im südkoreanischen Pyeongchang im Rahmen der spektakulären Eröffnungsfeier die traditionell vorgetragene olympische Hymne live im

Pyeongchang Olympic Stadium gesungen. Damit tritt Hwang in die Fußstapfen zahlreicher Opernsängerinnen und -sänger von Welt-rang wie Luciano Pavarotti, Plácido Domingo oder Anna Netrebko, die bei vergangenen Olympischen Spielen die offizielle Hymne des IOC gesungen haben.

Heute: Aschermittwoch der Künstler

■ **Bad Godesberg.** Die traditionelle Ausstellung „Schwarz-Weiß – Aschermittwoch der Künstler“ wird am heutigen Mittwoch um 17 Uhr im Haus an der Redoute eröffnet. Mit 74 Bewerbungen hat die Ausstellung, die in diesem Jahr zum 38. Mal stattfindet, erneut eine hohe Anzahl an Interessenten erreicht. Eine Jury aus Vertretern Bonner und Bad Godesberger Kulturinstitutionen hat 75 Werke von 45 Künstlern ausgewählt. Die Ausstellung kann bis zum 18. März mittwochs bis sonntags von 14 bis 18 Uhr im Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.



Kfz-Vertragshändler und Werkstätten im Kreis Ahrweiler

IHR BMW PARTNER IN BAD NEUENAUH



Seit 80 Jahren Ihr Partner im Brohltal Autohaus Glees GmbH

56659 Burgbrohl · Brohltalstr. 20 · ☎ 026 36/93 13-0
www.Autohaus-Glees.de · eMail: AH.Glees@AH-Glees.vapn.de

AUTOHAUS
Glath
Verkauf. Werkstatt. Service.
Heppinger Str. 27 · 53501 Grafschaff · Tel. (026 41) 911 450 · www.autohaus-glath.de

KIA **G&J** **HYUNDAI**
The Power to Surprise Autohaus Güttes & Jelinski
Remagen-Rolandseck Bonner Str. 51 (B9) ☎ (022 28) 91 36 90
www.AUTOHAUS-GJ.de

Auto-Service - Reifen - Autoteile
DENNY VALDER BOSCH Service
TÜV+AU täglich 11.00 Uhr (TÜV Rheinland)
Wiesenweg 15 53474 Bad Neuenahr-Heimersheim ☎ (026 41) 3 49 08 oder 41 01
Fax (026 41) 3 57 62 E-Mail: kontakt@denny-valder.de

Ford www.Autohaus-Waldecker.de
Waldecker
freundlich · fair · kompetent
IHR PARTNER RUND UM'S AUTO
Heerstr. 115 Bad Neuenahr-AW
info@Autohaus-Waldecker.de
02641-94630 · 946321 (Fax)

Sie werben für Ihr Unternehmen – wir bieten Ihnen einen attraktiven Rahmen
Sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz in unseren viel beachteten Sonderthemen.
Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Telefon (026 41) 75 72 14
www.rhein-zeitung.de
Rhein-Zeitung

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de